



23. Internationale Jahrestagung Fachsektion Geotope und Geoparks der Deutschen Geologischen Gesellschaft – Geologische Vereinigung e.V.

Ausrichter:
Landesamt für Geologie, Rohstoffe und Bergbau
Baden-Württemberg im Regierungspräsidium Freiburg

**2. Zirkular
Geotop 2019**

Geotope und Geotourismus im digitalen Zeitalter

16.–19. Mai 2019
in
Freiburg im Breisgau

Der Tagungsort Freiburg im Breisgau

Der Tagungsort Freiburg liegt im Zentrum einer geologisch und landschaftlich besonders reichhaltigen und reizvollen Landschaft, in der sich die Gegensätze von den Niederungen der Rheinebene bis hinauf in den Hochschwarzwald auf kürzester Erstreckung erleben lassen: Die Breisgauer Bucht öffnet sich nach Westen und in ihrem Zentrum erhebt sich das kleine rebenumkränzte Vulkangebirge des Kaiserstuhls wie eine Insel. Einzigartige geologische Verhältnisse und Gesteine sowie eine üppige, fast schon mediterrane Pflanzen- und Tierwelt lassen sich hier beobachten.

Am Rande der Bucht steigen sanfte Hügel und Vorberge, die nahezu das ganze Mesozoikum beinhalten, aus der breiten Rheinebene auf – ebenfalls zumeist mit Reben bedeckt. Von dort erlauben zahlreiche Aussichtspunkte schöne Überblicke auf die Rheinebene, den Tuniberg, den Kaiserstuhl bis hinüber zu den Vogesen.

An diese Vorberge östlich anschließend, steigen die Berge des südwestlichen Schwarzwaldes rasch und schroff an, um nach wenigen Kilometern Luftlinie die höchsten Gipfel aller deutschen Mittelgebirge zu erreichen. Uralte Gesteine, Spuren der Eiszeiten und eine Vegetation, die fast alpin anmutet – die Gegensätze könnten nicht größer sein!

Freiburg selbst mit seiner malerischen Altstadt und dem ehrwürdigen Münster „Unserer lieben Frau“ mit dem nach vielen Jahren erstmals wieder von Gerüsten befreiten „schönsten Turm der Christenheit“, der alten Universität, mit seinen pittoresken Gässchen und den Bächle, den Museen mit Kunst und Kultur vom Mittelalter bis in die Neuzeit, dem täglichen Markt auf dem Münsterplatz und seiner Bevölkerung bildet ein Zentrum für besondere Lebensart und vielfältige Lebensqualität mit mediterranem Charme.

Vieles davon kann man während der Tagung auf kurzem Weg erreichen – die Tagungsräumlichkeiten liegen 12 Minuten, die Hotels liegen nur 4 Minuten vom Münsterplatz entfernt.

Ausrichter der Tagung ist das Landesamt für Geologie, Rohstoffe und Bergbau (LGRB) im Gebäude Sautierstraße 26. Mit dem Schlossbergsaal im 5. Obergeschoss – der einen sehr schönen Blick über Freiburg und seine weitere Umgebung bis zu den Vogesen bietet – erwartet die Teilnehmer ein großzügiger, moderner und barrierefreier Vortrags- und Tagungsraum.

Unterkünfte

Für die Tagung konnten in zwei Hotels, die fußläufig 12 Minuten vom Tagungsgebäude und 2 Minuten vom Start der Exkursionen entfernt liegen, Zimmer reserviert werden:

1. Hotel: Stadthotel Freiburg – Kolping Hotels & Resorts

Karlstraße 7, 79104 Freiburg i. Br., Tel. 07 61 - 3 19 30

www.hotel-freiburg.de

Übernachtung im komfortablen Einzelzimmer 119,00 €

Übernachtung im komfortablen Doppelzimmer 162,00 €

(incl. reichhaltiges Frühstücksbuffet mit einer Auswahl an Bioprodukten, ges. MwSt. und Service)

Es sind 25 Einzel/Doppelzimmer als Kontingent bestellt.

**Bitte melden Sie sich persönlich im Hotel an unter dem Stichwort:
„Tagung Geotop“**

2. Hotel: Motel One Freiburg

Friedrichring 1, 79098 Freiburg i. Br., Tel. 07 61 - 12 06 99 00

www.motel-one.com

Übernachtung im komfortablen Einzelzimmer 90,50 €

Übernachtung im komfortablen Doppelzimmer 117,00 €

(incl. Frühstück, ges. MwSt. und Service)

Es sind 60 Zimmer (Einzel/Doppelzimmer) reserviert.

**Beachten: Die Buchungen im Motel One können nicht individuell,
sondern nur über die Tagungsleitung erfolgen.**

**Melden Sie sich deshalb bis zum 15. März an bei Thomas Huth, LGRB,
und überweisen Sie den Übernachtungsbetrag bis spätestens 31. März
auf das Tagungskonto, denn im Hotel muss Vorkasse geleistet werden.
Die Namensliste der Übernachtungsgäste wird gesammelt übergeben.**

Nach dem 31. März verfällt die Reservierung!

Weitere Hotels können gebucht werden über

freiburg-touristik,

www.booking.com

www.tripadvisor.de

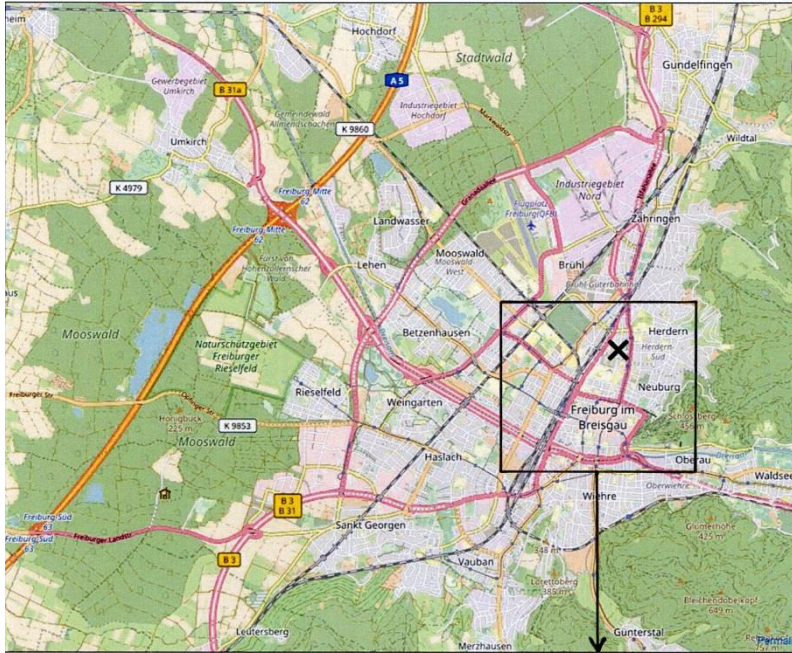
**Hinweis: In Freiburg beginnt bereits Mitte April die Tourismus-Saison.
Schon jetzt, Anfang Februar, sind einige Hotels ausgebucht!**

Tagungsgebäude

Die Tagung findet statt im **Schlossbergsaal** des LGRB im Gebäude Sautierstraße 26.
Das Tagungsbüro ist besetzt: Donnerstag 14-18:30 und am Freitag von 8:30-16:00 Uhr

Tagungssekretariat: Frau Dragica Poppe

Anreise:

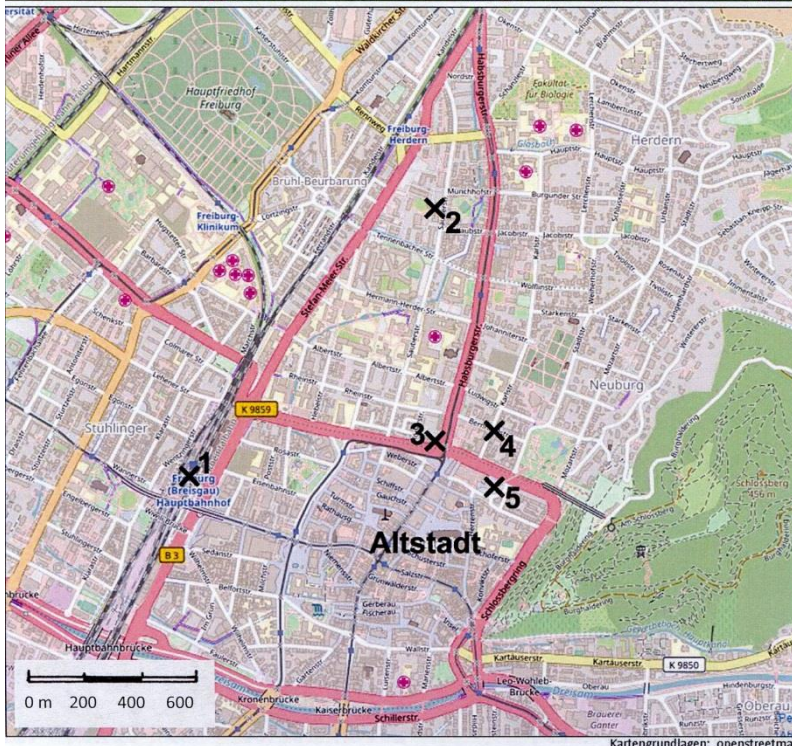


Mit Bahn

von Karlsruhe oder von Basel zum Hauptbahnhof Freiburg, dann Stadtbahn Linie 4 zu Hotel bis Siegesdenkmal (3 Stat.), zur Tagung bis Hauptstraße (5 Stat.)

Mit Pkw

A5 von Karlsruhe oder von Basel, Ausfahrt Freiburg-Mitte, Zubringer B31a Richtung Innenstadt bis Abfahrt Bahnhof, Heinrich-von-Stephanstraße, Stephan-Maier-Straße, Tennenbacher Straße, **Sautierstraße 26**



- 1 Hauptbahnhof Freiburg
- 2 Tagungsgebäude Sautierstr. 26
- 3 Motel One
- 4 Stadthotel Freiburg
- 5 Bushaltestelle Karlsplatz

Freiburg hat Probleme mit Innenstadt-Parkplätzen: Parkmöglichkeiten bei den Hotels gibt es nur in nahen Parkhäusern.

Samstags und sonntags finden Sie ausreichend Parkplätze um das Tagungsgebäude

Programm

Donnerstag, 16. Mai 2019

14:30 **Geologischer Stadtspaziergang** 1. Gruppe – Ende 17:00 Uhr

15:00 **Geologischer Stadtspaziergang** 2. Gruppe – Ende 17:30 Uhr

18:30 Kurze Begrüßung im Schlossbergsaal durch den Tagungsausrichter und Buchvorstellung der Neuerscheinung aus der Reihe Wanderungen in die Erdgeschichte: **Band 38: *Längs des Rheins von Basel bis Mannheim.***

19:00 Öffentlicher Abendvortrag im Schlossbergsaal
Prof. Dr. Werner Konold: **Entwicklung der Kulturlandschaften - Herausforderungen und Perspektiven**

20:00 Wiedersehenstreffen im Schlossbergsaal

Vortragsprogramm im Schlossbergsaal

Freitag, 17. Mai 2019

9:00 Begrüßung, Grußworte und Tagungseröffnung

9:30 Thomas Huth: **Einführung in den Tagungsraum: Die Landschaft am Oberrhein – Einblicke in ihre geologische Vielfalt am Rande des Schwarzwalds.**

10:00 Nancy Sauer, Christine Lehmann & Damian Sandak:
Augmented reality and webApp – Nutzung moderner Medien im transnationalen UNESCO Global Geopark Muskauer Faltenbogen.

10:20 Heike Burkhardt: **Einsatz digitaler Medien und Techniken im Geopark Ries – „Grenz-Erfahrungen“ aus der Praxis.**

[Moderation der Vortragblocks: Kurt Goth]

10:40-11:00 Kaffeepause

11:00 Beatrice Österreich: **Arbeiten mit Texten und Bildern unter Freien Lizenzen – Rechtliche Grundlagen, Hindernisse und praktische Lösungen.**

11:20 Mathias Knaak & Katrin Schüppel: **Terrestrisches Laserscanning (TLS) und Structure from Motion (SfM) – zwei Werkzeuge zur 3D-Dokumentation von Geotopen im GeoPark Ruhrgebiet.**

11:40 Sylvia Reyer-Rohde, Stephan Brauner, Nancy Schröter & Kerstin Fohlert:
Audioguides, Geocaching und QR-Codes – Erfahrungen mit digitalen Angeboten und Techniken im Nationalen Geopark Thüringen Inselberg – Drei Gleichen.

12:00 Christoph Kappler: **Neue Möglichkeiten der Dokumentation und 3D-Visualisierung von Geotopen mittels UAV-basierter Luftbildfotogrammetrie**

[Moderation der Vortragblocks: Andreas Megerle]

12:20 - 14:00 Mittagspause

14:00 Isabel Rupf, Frank Baumann, Redaktionsteam LGRBwissen: **LGRB-Wissen – Die neue geowissenschaftliche Internet-Plattform des Landes Baden-Württemberg**

14:20 Andreas Megerle: **Mal analog – mal digital: Die Geo-Entdeckersets des Naturparks Schwarzwald**

14:40 Henning Zellmer: **Geoparks als Netzwerke für außerschulische *Bildung für nachhaltige Entwicklung*-Lernorte**

15:00 Christof Ellger: **Geodiversity, Geoheritage, Geoconservation – an issue everywhere in the world, except ...**

[Moderation: Alf Grube]

15:20 - 16:00 Kaffeepause

16:00 Marie-Luise Frey: **UNESCO Welterbe Grube Messel – Vermittlung von Geowissen am authentischen geotouristischen Ort in einer digitalen Gesellschaft**

16:20 Jutta Weber: **Geoparks als Mittler zwischen Vergangenheit und Zukunft – Landschaftserlebnisse „outdoor“ und interaktiv im Geo-Naturpark Bergstrasse-Odenwald (UNESCO Global Geopark**

16:40 Wolfram Heidenfelder, Annett Krüger, Ulrich Heß & Nadine Friedrich: **Stelen der Bergbau- und Industriekultur – Konzeption für neue Landmarken mit Medienlink im GeoPark Porphyryland**

17:00 Thomas Huth: **Alles gut oder was ? – Gedanken zur Nutzung digitaler Medien im geotouristischen Bereich**

[Moderation: Roland Eichhorn]

17:20 Henning Zellmer: **Zusammenfassung der Geotop2019**

17:30 Thomas Huth: **Schlusswort des Tagungsausrichters**

18:00 Mitgliederversammlung der Fachsektion Geotope und Geoparks
(auch Nichtmitglieder können dabei bleiben)

19:30 Abfahrt mit Bussen zum gemeinsamen Abendessen in der Straussi-Buchholz

Exkursionen

Alle Exkursionen starten um 9:00 Uhr am Karlsplatz und enden um 17:30 Uhr (bei Bedarf mit Halt am Hauptbahnhof) wieder am Kalkplatz

Samstag, 18. Mai 2019

9:00 E1 Kaiserstuhl—zwischen Reben raucht nichts mehr!

Führer: Reinhold Treiber

- Steinbruchbetrieb Hauri im Phonolith
- Steinbruch am Badberg, Karbonatit
- Felswand am Föhrenberg, Tephrite
- Breisacher Münster, Kunst und Gestein
- Aufschluss am Büchsenberg, Tuffe und Laven
- Limberg und Lützelberg, Steinbrüche im Limburgit
- Riegeler Lössaufschluss

9:00 E2 Entlang der kontinentalen Schweißnaht im Südschwarzwald - die Badenweiler- Lenzkirch-Zone (BLZ)

Führer: Hubert Zedler, LGRB

- Schwarzwaldrandverwerfung bei Badenweiler
- Nonnenmattweiher
- Schönau und Präg, bedeutende Aufschlüsse
- Windgfällweiher und Ursee
- Lenzkirch, Sedimente und Vulkanite der BLZ

9:00 E3 Wasserfälle, Steinbrüche und Bergbau, Fahrt durch den Mittleren Schwarzwald

Führer: N.N.

- Höllental und Hinterzarten mit Moor
- Triberger Wasserfall
- Steinbrüche bei St. Georgen im Schwarzwald
- Böschung im Rotliegend bei Schramberg
- Besucherbergwerk „Segen Gottes“ in Haslach im Kinzigtal

9:00 E4: Wanderung durch die Wutachschlucht (ca. 12 km Wegstrecke))

Führer: Matthias Geyer

- Schattenmühle
- Gipsmühle und Dietfurter Wasserfall
- Felsgalerien und Felswände
- Versickerungs- und Wiederaustrittsstellen
- Gauchachbrücke bis Wutachmühle

Sonntag 19. Mai 2019

9:00 Wiederholung der Exkursionen E1, E2 und E3

9:00 Halbtagesexkursion nach Wieden zum Besucherbergwerk Finstergrund

Führer: Wolfgang Werner

(Selbstfahrer/Fahrgemeinschaften, Anfahrt ca. 35 km, nur Eigenkosten)

Verbindliche Anmeldung

Hiermit melde ich mich verbindlich an zur 23. Internationalen Jahrestagung der Fachsektion Geotop und Geoparks der DGGV vom 16.-19. Mai 2019 in Freiburg im Breisgau.

Postanschrift: Thomas Huth, Regierungspräsidium Freiburg LGRB im RP Freiburg, Sautierstraße 36, 79104 Freiburg i. Br.. Tel. 07 61 - 2 08 - 31 52

Email an: Geotop2019@rpf.bwl.de

(Titel) (Name) (Vorname)

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefon, Fax

Email

Tagungsgebühr

inklusive geologischer Stadtspaziergang, Tagungsband, und mehrere Geologische Karten in Umhängetasche, Catering, und Abendessen

Mitglied	<input type="checkbox"/>	120 €
Nicht-Mitglied	<input type="checkbox"/>	150 €
Ermäßigt (StudentIn / Begleitung)	<input type="checkbox"/>	60 €

Exkursionen

inclusive Lunchpaket

**Samstag
18.05.**

**Sonntag
19.05.**

E1: Kaiserstuhl (max. 40 Teilnehmer)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
E2: Badenweiler-Lenzkirch-Zone (max. 30 Teilnemer)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
E3: Mittlerer Schwarzwald (max. 40 Teilnehmer)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
E4: Wanderung durch die Wutachschlucht (max. 20 T.)	<input type="checkbox"/>	

Exkursionskosten jeweils

50,00 €

Teilnahme an den Veranstaltungen
in Tagungsgebühr enthalten

Donnerstag (16.05.) Geologischer Stadtspaziergang



Donnerstag (16.05.) Wiedersehenstreffen mit Häppchen
und Getränken



Freitag (17.05.) Abendessen in der Strauße



Gesamtsumme _____ €

Überweisung der Gebühren bis 15. April 2019 auf Konto:

Thomas Huth - Geotop2019
Volksbank Breisgau Nord eG
IBAN: DE80 6809 2000 0015 9114 09

Bar- und Kartenzahlungen sind nicht möglich.

Bei Anmeldungen nach dem 15. April werden 20,- € zusätzlich erhoben.

Ort, Datum

Unterschrift